# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 152. Mittag-Ausgabe.** Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 2. März 1891.**


## Provinzial-Zeitung.

**Breslau, 2. März.**

B. **Eisenbahnunfall mit Großfeuer.** In der vergangenen Nacht fand auf dem Außenterrain des Freiburger Bahnhofs hierselbst ein Zusammenstoß eines Personenzuges mit einem Rangirzuge statt. Bei dem Anprall wurden auf einem Waggon, welcher mit circa 20 Fässern Sprit beladen war, mehrere dieser Fässer zertrümmert, es fand eine heftige Explosion statt, und der ganze Waggon stand sofort in Flammen. Die herbeigerufene Feuerwehr löschte nach etwa einstündiger Thätigkeit den umfangreichen Brand. Der von Stettin fahrplanmäßig um 11 Uhr 30 Min. Nachts hierselbst auf dem Freiburger Bahnhof eintreffende Personenzug kam mit nur 2 Minuten Verspätung jenseits des Dammes der Oberschlesischen Bahnstrecke hier an. Sämmtliche Signale waren vorschriftsmäßig auf Einfahrt gestellt und die durchweg englischen Verschlußweichen von den Blockhäusern aus derartig festgelegt, daß der Zug der bestehenden Bestimmung entsprechend auf Geleis 3 einfahren konnte. Während eine Anzahl Bahnwärter und Weichensteller auf ihren Posten den ankommenden Zug erwarteten, ging dieser plötzlich aus bisher unermittelter Ursache aus den Schienen. Das Fahrtempo war zu dieser Zeit schon gemäßigt, trotzdem fuhr die Maschine mit großer Gewalt gegen den Stirnpfeiler der vorerwähnten Oberschlesischen Bahnstrecke und bohrte sich zum Theil in denselben ein. Der hinter der Maschine befindliche Tender und der Packwagen blieben fast unbeschädigt; die nachfolgenden Personenwagen hatten dadurch noch einen besonderen Schutz, daß erst seit dem gestrigen Tage ein sogenannter Packbeiwagen mitgeführt wird. Dieser und die nächstfolgenden drei Personenwagen wurden bei dem Anprall derartig aus den Schienen geschleudert, daß sich diese Waggons quer über sämmtliche Geleise legten, und zwar so, daß der dritte Wagen über das Geleis 1 hinaus auf eine Nebeneinfahrtsstrecke zu stehen kam. In diesem Augenblick war eine Rangirmaschine mit fünf beladenen Waggons vom Bahnhof aus durch die Brückenunterführung des sogenannten „todten Weges" auf dem Ausziehgeleis dem Personenzuge entgegengekommen, die Maschine rannte gegen die aus den Schienen gesprungenen Waggons und hierbei erfolgte die vorerwähnte Explosion des mit Sprit beladenen Waggons. Bei dem Unfall sind glücklicherweise Menschenleben nicht zu beklagen; nur der Packmeister des Personenzuges hat eine wahrscheinlich nicht bedeutende Contusion am Kopfe erhalten, denn er vermochte zu Fuß seine Wohnung aufzusuchen, außerdem wurde ein Bremser leicht verletzt. Die Passagiere sind völlig unbeschädigt geblieben. Von den Waggons waren die erwähnten drei mehr oder minder stark beschädigt. Es wurden sofort mehrere höhere Bahnbeamte, darunter ein Maschineninspector telegraphisch herbeigerufen, welche eine Anzahl Maschinenschlosser, Rangirer und Arbeiter requirirten. In angestrengter Thätigkeit wurden die Geleise sperrenden Personenwaggons gewendet und schließlich mit vorgelegter Maschine in den Schienen weitergeführt; man hoffte auf diese Weise bis früh 5 Uhr wenigstens Geleis Nr. 1 freizubekommen, damit der um 5 Uhr 30 Min. früh fällige Personenzug den hiesigen Bahnhof verlassen könne. Der übrige Verkehr wird voraussichtlich mindestens für einen Tag gesperrt sein, da sämmtliche Geleise und eine Anzahl englischer Weichen theils durch die Maschine des Personenzuges, theils durch den Zusammenprall zerrissen worden sind. Die Explosion der Spritfässer soll eine so heftige gewesen sein, daß man den Knall deutlich im Personenbahnhof der Freiburger Bahn gehört hat; demzufolge sind die dort entbehrlichen Bahnbeamten alsbald mit einer Reservemaschine auf die Strecke hinausgefahren und als erste an der Stätte des Unfalls erschienen. Der mit Sprit beladene Waggon ist vollständig niedergebrannt, auch der anliegende Zaun der Bahnstrecke wurde vom Feuer vernichtet; die übrigen Güterwagen sollen sämmtlich umgeworfen und stark beschädigt worden sein.

g. **Zum Eisenbahnproject Gleiwitz-Rendza.** Am 26. Februar hat in Gleiwitz eine Vorbesprechung zwischen Mitgliedern der Oberschlesischen Handelskammer und dem Königl. Landrath, sowie dem Oberbürgermeister von Gleiwitz stattgefunden, welche das Eisenbahnproject Gleiwitz-Rendza betraf. Es wurde dabei die Bedeutung dieses Projectes allseitig anerkannt und zwar nicht nur die directe für die auf der Strecke liegenden Erzfelder und für die sonstigen Interessen, sondern auch im weiteren Umfange der Gewinn, der in der Entlastung der Cosel-Gleiwitzer Strecke und in dem kürzeren Bezugs- und Ausfuhrwege für die oberschlesische Eisenindustrie liegen würde. Einstimmig erkannte man an, daß nur eine Vollbahn in Betracht kommen dürfe. Wenn auch die Wichtigkeit des Projectes außer Zweifel, seine Rentabilität von vornherein als gesichert anzunehmen sei, erachtete man es doch für eine wesentliche Förderung des Projectes, wenn die wirthschaftliche Bedeutung desselben in einer ausführlichen Denkschrift dem Minister der öffentlichen Arbeiten unterbreitet würde. Der Secretär der Handelskammer Dr. Stegemann in Oppeln übernahm es demgemäß, einen bez. Entwurf fertig zu stellen. Gleichzeitig nahm man die Wahl eines Comités vor, als dessen Vorsitzender Landrath Schröter in Gleiwitz gewählt wurde.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Hamburg, 1. März.** Die Hamburger Bürgerschaft hat debattelos den Antrag des Senats betreffend die weitere Verwendung des Petroleumhafens und die Räumung des Ostufers desselben abgelehnt. Den Antrag, das Stadttheater durch ein Darlehn von 300 000 M. zu subventioniren, wurde angenommen, bedarf aber einer zweiten Lesung.

**Hamburg, 1. März.** Dem „Hamburgischen Correspondenten" wird aus Berlin gemeldet: Die Nachricht der „Autorité", nach welcher der Kaiser Wilhelm den lebhaften Wunsch hege, nach Paris zu gehen, um die französischen Truppen manövriren zu sehen, werde bei keinem Verständigen Glauben finden und sei vollständig aus der Luft gegriffen.

**Greifswald, 1. März.** Der Landgerichts-Präsident Buttmann ist in Folge einer Lungenentzündung heute früh gestorben.

**Stuttgart, 1. März.** Die internationale Gemälde-Ausstellung ist heute in der königlichen Staatsgalerie feierlich eröffnet worden. Die Königin, die Prinzen, die Prinzessinnen und die Spitzen der Gesellschaft wohnten der Feier bei. Der Ehrenpräsident der Ausstellung, Prinz Wilhelm, hielt die Festrede, in welcher er auf den schönen Erfolg und die für das Stuttgarter Kunstleben hervorragende Betheiligung des In- und Auslandes hinwies und die Verdienste des Directors Schrandolph hervorhob. Die Königin machte nach der Eröffnungsrede einen Rundgang durch die Ausstellung, auf welcher Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Belgien, Holland, Italien und Spanien vertreten sind.

**Metz, 1. März.** In einer hier stattgehabten äußerst zahlreich besuchten Volksversammlung wurde beschlossen, eine Resolution an den Bundesrath, den Reichstag und an das elsaß-lothringische Staatsministerium abzusenden, welche sich gegen die geplante Tarifreform und für den Zonentarif ausspricht.

**Wien, 1. März.** Prinz Adolf von Schaumburg-Lippe ist mit Gemahlin Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

**Rom, 28. Februar.** Proceß Calzoni und Genossen. In dem heutigen Verhöre sagte ein Gefangener aus, Pedroni habe einem Zellengenossen erzählt, er habe Calzoni eine Dynamitcassette geschickt, um damit den Wagen des Königs in die Luft zu sprengen. Ein Entlastungszeuge gab an, man verwende in Perugia häufig Dynamit zum Fischen im dortigen See. — Prinz Napoleon, welcher an einer Nierenentzündung erkrankt ist, empfing den Besuch des Königs.

**Paris, 28. Febr.** In der Deputirtenkammer wurde heute ein Gesetzentwurf berathen, nach welchem eine Steuer auf Gewinne durch Wetten bei Pferderennen für öffentliche Wohlthätigkeitszwecke erhoben werden soll. Mehrere Redner sprachen gegen den Entwurf, da durch denselben das Wetten gewissermaßen als gesetzlich anerkannt werde. Der Antrag wurde schließlich mit 338 gegen 149 Stimmen verworfen. Im Laufe der Debatte erklärte der Minister des Innern Constans, daß, wenn die Kammer den Antrag zurückweise, die Regierung Maßregeln treffen werde, das Buchmachen und Wetten auf den Rennbahnen zu verhindern. In Folge der Abstimmung der Kammer wird das Buchmachen und Wetten von nächsten Montag ab verboten sein.

**Paris, 1. März.** In einer gestern abgehaltenen Versammlung von Boulangisten des 13. Arrondissements, an welcher gegen 600 Personen theilnahmen, feierten mehrere Redner die Vorgänge der letzten Tage als einen Sieg der boulangistischen Partei über die Regierung, welche gezwungen worden sei, sich vor der Patriotenliga zu beugen. Déroulède, stürmisch begrüßt, verlas einen Brief des Malers Détaille, in welchem letzterer erklärt, daß sein Patriotismus aus dem Streit der jüngsten Tage neu gestärkt hervorgegangen sei. Die Versammlung beschloß, Rochefort, Laurent und Cassagnac silberne Denkmünzen für ihre Haltung zu überreichen. Wie es heißt, wird Boulanger nicht mehr nach Jersey zurückkehren.

**Paris, 1. März.** Diejenigen imperialistischen Comités, welche Anhänger des Prinzen Victor sind, hielten heute eine Versammlung ab und bestätigten in der Tagesordnung die Erklärung ihrer Präsidenten vom 26. Februar, worin diese den Anschluß an die Republik aussprachen.

**Paris, 1. März.** Bei dem heutigen Rennen in Auteuil wurde die gestern von dem Minister des Innern angekündigte Unterdrückung der Rennwetten noch nicht in Vollzug gesetzt. Gleichwohl wurde die Maßregel von verschiedenen Gruppen sehr lebhaft erörtert, ohne daß indessen ein Zwischenfall vorgekommen wäre.

**Brüssel, 1. März.** An Stelle Mélots ist de Burlet zum Minister des Innern ernannt worden. Derselbe wird morgen vor dem Könige den Eid leisten.

**Madrid, 28. Febr.** In einer Versammlung der Deputirten der Majorität erklärte der Ministerpräsident Canovas, die Regierung werde in der Thronrede ihre Politik darlegen. Die conservative Partei sei keine Rückschrittspartei. Die Regierung werde politische Duldung üben, werde aber mit Energie den Gesetzen Achtung verschaffen. Canovas schloß mit warmen Lobeserhebungen für die Königin-Regentin, welche bemüht sei, Spanien den Frieden zu erhalten.

**Petersburg, 1. März.** Das „Journal de St. Pétersbourg" sagt, der verdrießliche Pariser Zwischenfall habe einen leichten Schatten auf die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland geworfen, indeß sei zu hoffen, daß man sich auf beiden Seiten der Vogesen bemühen werde, denselben zu beseitigen.

**Konstantinopel, 28. Febr.** Blättermeldungen zufolge sollte es zwischen dem Wali und dem englischen Consul in Wan zu einem Zerwürfniß gekommen sein, weil der englische Consul geäußert habe, daß die Schaffung einer kurdischen Cavallerie eine Provocation zum Aufstande für die Armenier sein würde. Die „Agence de Constantinople" ist ermächtigt, diese Nachricht für unbegründet zu erklären; es hätte keinerlei ähnliche Auseinandersetzung stattgefunden.

**Konstantinopel, 1. März.** In Folge außergewöhnlich starker Schneefälle sind die Orient-Expreßzüge gestern und heute ausgeblieben. Die Verkehrsstörung dürfte voraussichtlich mehrere Tage dauern. Die telegraphische Verbindung ist gegenwärtig nicht gestört.

**Sofia, 28. Febr.** Dem Präsidenten der Synode, Gregor, wurden bei Gelegenheit der Geburtstagsfeier des Prinzen Ferdinand die Insignien des Alexanderordens erster Klasse in Brillanten verliehen. Die Obersten Mutkurow und Nicolajeff wurden vom Prinzen zu Generalmajors ernannt. An Mutkurow richtete der Prinz auch noch ein Handschreiben, in welchem er dem Danke für dessen Thätigkeit als Kriegsminister warmen Ausdruck gab.

**Breslau. Wasserstand.**

1. März. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 30 cm über 0.
2. März. O.-P. 5 m 5 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 26 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

• **Disconto-Gesellschaft,** Berlin. Von der Direction geht uns nachstehender ausführlicher Bericht zu: Am 24. Februar d. J. fand die Sitzung des Aufsichtsraths der Disconto-Gesellschaft statt, in welcher über die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres berichtet wurde. Der Bruttogewinn stellt sich einschliesslich des auf 156 227,76 M. sich belaufenden Vortrages aus der vorjährigen Bilanz auf 15 821 608,05 M. und der Reingewinn nach Abzug der Verwaltungskosten, Steuern, Bau-Ausgaben u. s. w., sowie nach Ueberweisung von 150 000 M. an den Dispositionsfonds und Unterstützungsfonds für die Angestellten der Gesellschaft auf 13 153 840.40 M. gegen 13 788 291,35 M. im Vorjahr. Nach Anhörung der Bilanz-Revisions-Commission und vorbehaltlich der speciellen Prüfung erklärte sich der Aufsichtsrath mit dem Antrage der Geschäfts-Inhaber einverstanden, für das Jahr 1890 eine Dividende von 11 pCt. auf das Commandit-Capital von 75 000 000 Mk. in Vorschlag zu bringen. Die Bilanz-Vorlage des abgelaufenen Jahres ergiebt als Zinsen-Ertrag der Platz- und anderen Pari-Wechsel 1 609 863,68 M. gegen 1 244 608,31 Mark in 1889, als Ertrag aus dem Courswechsel-Verkehr nach Abzug der Zinsen 511 979,55 M. gegen 422 880,69 M. in 1889, als Netto-Ertrag aus den eigenen Werthpapieren und dem Reportgeschäft nach Abzug der Zinsen 6 905 395,35 Mark gegen 7 547 574,02 Mark in 1889, als Provision aus den laufenden Rechnungen 2 989 447,70 Mark gegen 3 169 646,62 Mark in 1889, als Ertrag aus dem Zinsen-Conto 3 030 725,41 M. gegen 3 032 174,03 M. in 1889, als verschiedene Einnahmen 617 968,60 M. gegen M. 306 401,63 in 1889. Es betragen die Kassen- und Wechsel-Bestände 94 771 214,11 M. gegen 85 937 668,92 Mark in 1889, die Reports 31 889 675,15 Mark gegen 34 687 084,20 Mark in 1889, der Bestand der eigenen Werthpapiere einschliesslich der Consortial-Engaments 40 025 796,05 Mark gegen 36 695 836,50 Mark in 1889, die dauernde Betheiligung bei ausländischen Bankinstituten nebst commanditarischen Betheiligungen wie im Vorjahre 4 546 375 M. Die Accepte stellen sich auf 20 349 564,28 M. gegen 23 879 000,64 M. in 1889. Im Conto-Corrent-Verkehr betragen die Verluste 48 132,23 M. Der Gewinn aus der Betheiligung an der Emission der $3\frac{1}{2}$proc. Egyptischen privilegirten Anleihe, der 4proc. Rumänischen (Conversions-) Anleihe von 1890, verschiedener 4proc. Anleihen der Kaschau-Oderberger Eisenbahn-Gesellschaft, der 4proc. Oesterreichischen Staatsbahn-Anleihe in Gold von 1890, sowie aus anderen Betheiligungen, deren Schluss-Abrechnung noch nicht vorliegt, gelangen im Jahre 1891 zur Verrechnung. Die bereits versteuerte Cours-Reserve für Effecten im Betrage von 1 400 000 M. ist in der vorliegenden Bilanz im Gewinn aus Effecten verrechnet worden. Dagegen wird vorgeschlagen, von dem zu vertheilenden Reingewinn 2 364 162,87 M. auf den besonderen Reservefonds abzusetzen und den letzteren damit auf 11 250 000 M., d. h. auf die statutenmässige Maximalhöhe, welche keine weitere Rücklage erfordert, zu bringen. Die Allgemeine Reserve hat im Betrage von 9 838 337,92 Mark die gesetzliche Grenze überschritten, sodann besteht die ausserordentliche Reserve im Betrage von 3 000 000 Mark, und stellen sich hiernach die gesammten bilanzmässigen Reserven auf 24 088 337,92 Mark gegen 21 724 175,05 Mark im Vorjahre. Die im Jahre 1890 verauslagten Kosten des Neubaues Unter den Linden 35 sind mit 680 678,39 M. auf Gewinn- und Verlust-Conto verrechnet worden, so dass die gesammten zu Geschäftszwecken dienenden, beziehungsweise bestimmten Häuser wie im Vorjahre mit 3 Mill. Mark in der Bilanz stehen bleiben. Es wird eine Ueberweisung von 100 000 M. an die David Hansemann'sche Pensionskasse für die Angestellten der Gesellschaft beantragt, wodurch das Vermögen derselben sich auf 2 019 205,87 Mark erhöhen wird. Nach Einstellung der statutenmässigen Gewinn-Betheiligungen und Tantièmen sind alsdann auf neue Rechnung 40 250,49 M. vorzutragen.

**Dresden,** 1. März. Der Verwaltungsrath der Sächsischen Bank beschloss in der heutigen Sitzung, der auf den 23. d. M. einberufenen Generalversammlung für 1890 die Vertheilung einer Dividende von 6 pCt vorzuschlagen.

• **Breslauer Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft.** Die Einnahmen im Monat Februar d. J. haben betragen 58 044,90 M. Dagegen wurden vereinnahmt im Februar 1890 56 126,25 M., also diesmal mehr 1918,65 M.

## Marktberichte.

¢ **Breslau,** 2. März. $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas ruhiger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei stärkerem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm schles. weisser 18,40—19.30—19.80 Mk., gelber 18,30—19.20—19,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 16,30—17,40 bis 17,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Klgr. 12,40—13,40—14,30 bis 15,30 Mark, weisse 15,50—16,20 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,40—13,80—14,50 Mark.

Mais mehr gefragt, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14.00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14.50—15,50—16,50 Mark. Victoria 17.00—18.00—19,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 18,00—19.00—20,00 Mk.

Lupinen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—8,80 bis 9,20 Mark, blaue 7,40—8.40—9,00 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein in fester Stimmung.

Hanfsamen ohne Angebot, 18—19—21,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 18 | — | 20 | — | 22 | 50 |
| Winterraps | 22 | 50 | 23 | 50 | 25 | — |
| Winterrübsen | 21 | 50 | 22 | 50 | 24 | — |
| Leindotter | 18 | 50 | 19 | 50 | 20 | 50 |

Rapskuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. $12—12\frac{1}{4}$ Mk. fremder $11\frac{1}{2}—11\frac{3}{4}$ Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. $15—15\frac{1}{2}$ Mk., fremder 13—14 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Klgr. $11\frac{3}{4}—12$ M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualitäten behauptet, 34—45—57 M., weisser unverändert, 45—55—65—70—80 Mk.

Schwedischer Klee schwacher Umsatz, per 50 Klgr. 50—55 65—75 Mk.

Tannenklee matter, 35—40—42—48 M.

Thymothee matter, 21—23—28 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 28.50—29.00 Mk., Hausbacken 27,50—28.00 Mark, Roggen-Futtermehl 10.60—11.20 Mark, Weizenkleie 9.80—10.20 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1.30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,10—2.40 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 21.00—24.00 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| 28. Febr. 1. März. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 1°,9 | — 1°.1 | — 3°.3 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 760,2 | 758.5 | 754.8 |
| Dunstdruck (mm) | 3.1 | 3.4 | 2.8 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 59 | 78 | 78 |
| Wind (0—6) | SO. 2. | SO. 2. | still. |
| Wetter | bezogen. | heiter. | heiter. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |

| März 1., 2. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | — 3°,8 | + 2°,6 | + 3°,9 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 753,9 | 751,6 | 748,7 |
| Dunstdruck (mm) | 3,6 | 3,7 | 4,4 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 59 | 67 | 72 |
| Wind (0—6) | SW. 1. | SW. 1. | SW. 1. |
| Wetter | bezogen. | bedeckt. | bedeckt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Hamburg,** 28. Febr., Abends 8 Uhr, 54 M. Laurahütte 124, 90.

**Hamburg,** 1. März. Der Privatverkehr war beruhigt auf die Walzeisenerhöhung. Creditactien 267, 75. Disconto-Commandit-Antheile 204, 50. Deutsche Bank 156, 75. Russische Noten 237, 50. 4procent. Ungarische Goldrente 91, 87. Italiener 94, 25. Laurahütte 127, 75. Dortmunder Union 74, 25. Lübeck-Büchener 163, —. Ostpreuss. Südbahn offerirt auf Zollverhandlungen, 84, 50—83, 75. Marienburg-Mlawkaer 60, —. Franzosen 540, —. Lombarden 283, —. Dynamite-Trust-Company 151, 75. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt 120, 75.

**Paris,** 28. Februar. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 76, 40. 4% priv. türk. Obligationen 428, 10. Banque ottomane 620, —. Banque de Paris 830, —. Banque d'escompte 552, 50. Credit foncier 1277, 50. Credit mobilier 432, 50. Panama-Kanal-Actien 37.50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 34. —. Rio Tinto 576, 25. Suezkanal-Actien 2435, —. Wechsel auf deutsche Plätze $121\frac{15}{16}$. Wechsel auf London kurz 25. 23. 3% Rente 94, $92\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 491. 25. 4% Spanier äussere Anl. $76\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 688, 75. Cheques auf London 25. $24\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte 655, —. 4% Russen de 1889 —, —. Robinson 58, 12. Neue 3% Rente 93, 10. Weichend.

**London,** 28 Februar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $76\frac{5}{8}$. $3\frac{1}{2}$% privil. Egypter $93\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $97\frac{3}{4}$.

3% garant. Egypter 101½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 91. Ottomanbank 14¾. Suezactien 96½. Canada Pacific 79. Engl. 2¾% Consols 96⅞. Platzdiscont 3%. 4¼% egypt. Tributanlehen 98¾. De Beers Actien neue 15¾. Rio Tinto 22⅞. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 99½. Rubinen-Actien —. Silber 44½. Neue Mexicaner —. Rupees 76½. Matt.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 76½. Argentinier 4½% äussere Goldanleihe 57½. Neue 3% Reichsanleihe —.

**London,** 28. Februar. In die Bank flossen 10000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 28. Februar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 267⅝. Franzosen 215¼. Lombarden 112¾. Galizier —, —. Egypter 97, 80. 4% Ungarische Goldrente 91. 80. Gotthardbahn 149. 40. Disconto-Commandit 205. 60. Dresdner Bank 151, 40. Laurahütte 128, 50. Gelsenkirchen 163, —. Handels-Gesellschaft —. Nordd. Lloyd —. Neue 3% Reichsanleihe 85¼. Ruhig.

**Frankfurt a. M.,** 28. Februar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 362. Pariser Wechsel 80. 683. Wiener Wechsel 176. 85. Reichsanleihe 106. 50. Oesterr. Silberrente 80. 50. Oest. Papierrente 80. 60. 5% Papierrente 89. 80. 4% Goldrente 96, 90. 1860er Loose 125, 30. Ungar. 4% Goldrente 92. 30. Italiener 94, 30. 1880er Russen 98, 70. II. Orient-Anl. 75. 70. III. Orient-Anleihe 76. 50. 4% Spanier 77. 10. Unific. Egypter 97. 80. 3½% Egypter 94, —. Conv. Türken 18. 90. 4% türkische Anleihe 85, 30. 3% Portugiesische Staatsanleihe 56. 90. 5% serb. Rente 92, —. Serb. Tabaksrente 92. 20. 5% amort. Rumänen 99, 80. 6% cons. Mexik. Anl. 90, 60. Böhm. Westbahn 297¾. Böhm. Nordbahn 177¾. Central Pacific 109, 20. Franzosen 215¾. Galizier 186½. Gotthardbahn 149. 80. Hess. Ludwigsbahn 115, 40. Lombarden 113⅞. Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn 188¼. Creditactien 268⅛. Darmstädter Bank 150, —. Mitteld. Creditbank 108, —. Reichsbank 140. 80. Disconto-Commandit 206. —. Dresdner Bank 152. 80. Erholt.

Courl Bergwerksactien 92, 80. Privatdiscont 3%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 267¾. Franzosen 215¾. Galizier —. Lombarden 113⅝. Egypter —, —. Disc.-Commandit 205, 40. Laurahütte 129.

**Hamburg,** 28. Febr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. 90. Silberrente 80, 70. Oesterr. Goldrente 96. 70. Ungar. 4% Goldrente 92, 40. 1860er Loose 126, —. Italienische Rente 94. 50. Creditactien 267,50. Franzosen 539.50. Lombarden 283. —. 1877er Russen —. 1880er Russen 97, 20. 1883er Russen 105, —. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 73, 70. III. Orient-Anleihe 74. 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 152. 50. Deutsche Bank 157. 50. Disc.-Commandit 205, 20. Dresd. Bank 152, 50. Nationalbank für Deutschl. 131, 50. H. Commerzbank 118, 90. Nordd. Bank 155, 90. Lübeck-Büchener Eisenbahn 163, —. Marienb.-Mlawka 60, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 84, 40. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 127. 75. Nordd. Jute-Spinnerei 116. —. A.-C. Guano-Werke 154. —. Dyn.-Trust-Actien 152, —. Hamburger Packetfahrt-Actien 120, 75. Privatdiscont 2¾%. Schwach.

**Amsterdam.** 28. Febr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 79¼. do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 79¼, do. April-October verzinsl. 79⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 91⅞. 5% Russen von 1877 —. —. Russ. grosse Eisenbahnen 124½. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 72. Conv. Türken 19⅜. 3½% holländ. Anleihe 100¾. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 134. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 192¼. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Petersburg,** 28. Febr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 85, 20, russ. II. Orientanleihe 102¾, do. III. Orientanleihe 103½, do. Bank für auswärtigen Handel 293, Petersburger Disconto-Bank 618, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 518, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 140¼, Grosse russ. Eisenbahn 222, Russ. Südwestbahn-Actien 117¾.

**Liverpool,** 28. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 19000 B.

**Liverpool,** 28. Februar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats unverändert. Middl. amerikan. Lieferungen: Stetig.

**Liverpool,** 28. Februar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 B., davon für Speculation u. Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferungen: März-April 4 13/16 Verkäuferpreis, April-Mai 4⅞ do., Mai-Juni 4 15/16 do., Juni-Juli 5 do., August-Septbr. 5 1/32 Käuferpreis, Septbr.-October 5 1/64 d. do.

**Newyork,** 27. Febr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 126000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 107000 B., Ausfuhr nach dem Continent 60000 B., Vorrath 740000 B.

**Newyork,** 28. Febr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 9, do. in New-Orleans 8¾. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 50 Gd., do. in Philadelphia 7, 50 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 10, do. Pipe line Certificats per März —. Stetig. Schmalz loco 6, 00, do. (Rohe & Brothers) 6, 32. Zucker (Fair refining Muscovados) 5¼. Mais (New) März 64⅝. Rother Winterweizen loco 111¾. Kaffee (Fair Rio) 19½. Mehl 3 D. 90 C. Getreidefracht 2. Kupfer pr. März nom. Weizen per Februar —, per März 109⅝, per Mai 106⅛. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per März 17. 72, per Mai 17, 12.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 12735468 Doll. gegen 10939700 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 3099857 Doll. gegen 3994902 Doll. in der Vorwoche.

**Wien,** 28. Februar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 64 Gd., 8, 67 Br., per Herbst 8, 29 Gd., 8, 32 Br. Roggen per Frühjahr 7, 56 Gd., 7, 59 Br., per Herbst 6, 79 Gd., 6, 82 Br. Mais per Mai-Juni 6, 58 Gd., 6, 61 Br., per Juli-August 6, 63 Gd., 6, 66 Br. Hafer per Frühjahr 7, 37 Gd., 7, 40 Br., per Herbst 6, 68 Gd., 6, 71 Br.

**Pest,** 28. Februar. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8. 34 Gd., 8. 36 Br., per Herbst 7, 96 Gd., 7, 98 Br. Hafer per Frühjahr 7. 05 Gd., 7. 07 Br., per Herbst 6, 26 Gd., 6, 28 Br. Mais per Mai-Juni 6. 20 Gd., 6, 22 Br. Kohlraps per August-September 13. 95 à 14. 00. — Wetter: Heiter.

**Paris,** 28. Februar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Februar 27, 80, per März 27. 80. per März-Juni 27. 80, per Mai-August 27. 80. Roggen ruhig, per Februar 17, 40. per Mai-August 18, 00. Mehl träge, per Februar 60. 00, per März 60. 20, per März-Juni 60, 80. per Mai-August 61, 30. Rüböl träge, per Februar 69, 50, per März 69, 00, per März-Juni 69, 50, per Mai-August 70. 25. Spiritus träge, per Februar 39. 00, per März 39. 50, per Mai-August 40, 75, per Septbr.-Decbr. 39, 50. — Wetter: Schön.

**London,** 28. Februar. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Heiter, klarer Himmel.

**Antwerpen,** 28. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste stetig.



# Courszettel der Berliner Börse vom 28. Februar 1891.

## Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,16 B | 16,16 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Banknoten 1 L. Sterl. | 20,375 bz | 20,37 G |
| Oesterr. Währung 100 Fl. | 176,90 bz | 176,75 bz |
| Russ. Banknoten 100 R. | 238,10 bz | 237,25 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,60 G | 324,70 bz |

## Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,50 B | 106,50 B |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,75 bz | 98,80 bz |
| dto. dto. dto. | 3 | 1/1 1/7 | 86,25 bz | 85,80 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 105,70 bz | 105,80 bz |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 99,00 B | 99,00 G |
| dto. dto. | 3 | 1/4 1/10 | 86,25 bz | 86,00 bzB |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 bz | 101,60 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,80 bz | 99,80 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 3½ | 1/4 1/10 | 97,00 bzG | 97,00 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 B | 102,30 B |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 101,75 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 96,75 G | 96,80 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 102,90 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,10 bzB | 103,10 B |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 85,80 bz | 85,75 bzB |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | — — | — — |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 87,20 bz | 87,20 bz |

## Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 99,30 bzG | 99,50 bzG |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 92,90 bz | 92,75 bz |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 100,80 bzG | 100,80 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 94,90 bzG | 94,90 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI | 5 | vsch. | 110,80 G | 110,80 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,10 bzG | 101,10 bzG |
| Hamb. Hypothek-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 bz | 101,00 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 94,00 bz | 94,00 bzB |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 102,25 G | 102,25 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. neue (gar.) | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. III. u. IV. Em. | 4 | vsch. | 100,50 bzG | 100,50 bzG |
| dto. dto. conv. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 94,00 G | 94,00 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,50 G | 113,50 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,25 G | 107,50 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107,25 G | 107,50 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,50 G | 114,50 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 100,50 bz | 100,50 bz |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 B | 101,50 B |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | vsch. | 95,10 bzG | 95,10 bzB |
| dto. dto. kündb. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. Comm.-Obl. | 3½ | 1/4 1/10 | 94,80 bzG | 94,80 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| dto. dto. div. | 3½ | vsch. | 95,00 bzG | 95,00 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 100,00 G | 100,00 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,10 bzG | 101,10 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 94,30 G | 94,30 G |
| Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,40 G | 103,40 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,80 G | 110,80 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 G | 100,70 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | 94,90 bz |

## Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 66,00 bz | 66,40 bz |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | — — | 65,10 bz |
| dto. Gold-Anleihe v. 1888 | 4½ | 1/6 1/12 | 54,00 bz | 54,00 bz |
| Bukarester Anl. von 1888 | 5 | 1/6 1/12 | 98,10 G | 97,60 G |
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 110,25 ebzG | 110,30 G |
| Eidgenössische | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. neue | 3½ | 30/6 31/12 | — — | — — |
| Egypter | 3½ | 15/4 15/10 | 92,60 bz | 92,50 B |
| dto. | 4 | 1/5 1/11 | 98,20 bz | 98,20 bz |
| dto. Tribut-Anleihe | 4¼ | 10/4 u 1 | 99,25 G | 99,10 bz |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 91,10 bzB | 91,10 bzG |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 73,20 B | 73,20 B |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 70,40 B | 70,40 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 94,90 G | 94,60 bzB |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 92,60 bz | 91,75 bz |
| dto. dto. 1890 | 6 | 1/4 jhl. | 89,60 bz | 89,25 bz |
| dto. dto 6% | 5 | 1/1 1/7 | 79,75 bz | 79,75 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 97,30 G | 96,90 ebzG |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 81,00 B | 80,75 G |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | — — | 89,75 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 80,90 bz | 80,70 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 73,90 G | 73,75 B |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 71,60 bz | 71,20 bz |
| Portug. Conv.-Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 86,00 ebzB | 86,00 bzG |
| Rumänische Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 99,90 bz | 99,90 G |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,90 bz | 101,80 G |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 87,30 bzB | 86,90 bzG |
| dto. dto. 1890 | 4 | 1/1 1/7 | 87,25 bzG | 87,00 bzG |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 98,90 bz | 98,60 B |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 108,00 B | — — |
| dto. von 1889 cons. I. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 99,40 bz | 99,20 bz |
| dto. Gold-Anleihe v. 1890 | 4 | 1/4 jhl. | 100,10 G | — — |
| dto. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 76,40 bz | 76,75 G |
| Russ. Orient-Anleihe III. | 5 | 1/5 1/11 | 77,10à20 bz | 76,75 B |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | — — | 70,70 bz |
| Russ. Bodencredit-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 103,60 bz | 103,60 bz |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 94,90 bz | 94,50 B |
| Russ.-Poln. Schatz-Obligat. | 4 | 1/4 1/10 | 94,80 G | 94,90 bz |
| Schwedische Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 85,60 G | 85,60 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 102,80 G | 102,90 B |
| Serb. amort. Rente von 1884 | 5 | 1/1 1/7 | 92,30 bzG | 92,10 bzG |
| dto. dto. von 1885 | 5 | 1/5 1/11 | 92,30 bzG | 91,75 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 95,10 bzG | 94,60 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 92,50 bzG | 92,60 bzG |
| Türkische Anleihe C. u. D. | 1 | 1/3 1/9 | 19,10 bzG | 19,00 bzG |
| dto. cons. von 1890 | 4 | 13/3 13/9 | 76,40 bz | — — |
| dto. pv. | 4 | 1/3 1/9 | 85,50 bz | 85,40 bzB |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 90,60 bzG | 90,60 bzB |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 93,60 bz | — — |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 92,90 bz | 92,60 bz |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4½ | 1/2 1/8 | 102,50 bzB | 102,30 bzG |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 89,25 bz | 89,00 bzB |

## Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 140,80 G | 140,90 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 142,25 bz | 141,75 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 45,25 bz | 44,25 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 106,20 bz | 106,75 bzG |
| Bukarester Loose | — | — | 69,00 B | 67,00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 138,25 bz | 138,00 G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 137,00 G | 137,00 G |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 60,00 bz | 59,75 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 113,20 bzG | 113,30 G |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 108,80 bzG | 108,50 G |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 139,70 B | 139,90 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 327,75 bz | 327,90 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 132,80 B | 132,50 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 20,80 B | 20,20 G |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 129,40 bz | 129,30 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27,60 bz | 27,20 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 337,25 bz | 336,00 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 125,10 bz | 124,70 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 330,20 G | 332,70 bzB |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 129,70 bz | 129,70 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 171,10 G | 171,10 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 105,00 B | 104,90 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 177,40 bz | 177,75 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 167,70 B | 168,05 B |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 85,50 bzG | 84,75 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 79,60 bz | 78,90 bzG |
| Ungarische Loose | — | — | 258,75 bzG | 259,00 G |

## Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 18/10 | — | 1/1 | 56,00 bzG | 56,10 B |
| Dortm.-Enschede | 4½ | — | 1/1 | 114,75 bz | 114,50 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 110,00 G | 110,10 G |
| Ostpr. Südbahn | 5 | — | 1/1 | 113,50 bzG | 113,50 G |
| Saalbahn | 5 | — | 1/1 | 108,50 B | 108,30 G |
| Weimar-Gera | 4 | — | 1/1 | 98,10 bz | 98,10 bz |

## Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2⅝ | — | 1/1 | 72,00 bz | 72,00 bz |
| Dortmund-Enschede | 3¾ | — | 1/1 | 103,60 bzG | 103,50 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1½ | — | 1/1 | 54,75 bzG | 53,90 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | ½ | 5½ | 1/1 | 96,10 bzG | 96,00 ebzG |
| Ludwigsh.-Bxbch. | — | — | 1/4 1/10 | 227,25 bz | 227,25 bz |
| Lübeck-Büchen | 7¾ | — | 1/1 | 167,80 bz | 167,30 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅔ | — | 1/1 | 119,25 bz | 119,20 bz |
| Marienburg-Mlawka | ⅓ | — | 1/1 | 65,25 bz | 64,10 G |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | — | 1/1 1/7 | 101,00 G | 101,00 bzG |
| Niederwald-Bahn | 2½ | — | 1/1 | 63,00 B | 63,40 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 3 | — | 1/1 | 89,50 bzG | 88,90 bz |
| Weimar-Gera | 0 | — | 1/1 | 24,50 G | 24,50 ebzG |

## Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|---|
| Baltischport 3% | 3 | — | 1/1 1/7 | 69,25 bzG | 69,20 bz |
| Böhm. Westbahn | 7½ | — | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 7½ | — | 1/1 | 246,60 G | 245,75 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | — | 1/1 | 93,90 bzG | 93,80 bz |
| Gotthardbahn | 7 4/10 | — | 1/1 | 155,00 B | 153,50 bz |
| Jura-Bern-Luzern | 4½ | — | 1/1 | — — | — — |
| Iwang.-Dombr. (gar.) | 5 | — | 1/1 1/7 | 103,90 bz | 103,90 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | 76,75 G | 76,75 bzG |
| Lemberg-Czernowitz | 6¾ | — | 1/5 1/11 | 104,10 G | 103,60 bzG |
| Meridional-Actien | 7⅕ | — | 1/1 1/7 | 140,50 bz | — — |
| Ital. Mittelmeer-Eisb. | — | — | 1/7 | 102,70 bz | — — |
| Mosko-Brest | 3 | — | 1/3 | 74,00 G | 73,75 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 2 7/10 | — | 1/1 | 108,90 B | 108,20 bz |
| Oesterr. Localbahn | 4 | — | 1/1 | 78,30 G | 77,75 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4⅗ | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 5½ | — | 1/1 | — — | 102,75 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 6/10 | — | 1/5 | 58,00 bz | 57,80 bz |
| Raab-Oedenburg | 1/9 | — | 1/1 | 31,00 bz | 31,40 bz |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | — | 1/1 | 79,00 G | 78,90 bz |
| Russ.Südw.-B. grosse | 5,6 | — | 1/1 1/7 | 87,10 G | 86,50 bz |
| Schweiz. Centralbh. | 6⅗ | — | 1/1 | 165,00 bz | 164,50 bz |
| dto. Nordostbahn | 6 | — | 1/1 | 138,25 G | 138,00 G |
| dto. Unionbahn | 5 | — | 1/1 | 117,25 bz | 117,90 bz |
| dto. Westbahn | 0 | — | 1/1 | — — | — — |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | — | h. | 235,10 bz | 233,60 bz |

## Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oberschles. E. | 3½ | 1/4 1/3 | — — | — — |

## Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,20 bz | 102,00 G |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 84,30 bzG | 84,30 bzG |
| Böhm. Nrdb. (Gold) | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bz | 101,30 G |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 92,30 G | — — |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | — — | 106,70 B |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101,40 bzB | 100,80 bz |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 87,90 G | 87,90 G |
| Italienische Eisenbahn | 3 | 1/1 1/7 | 58,00 bzG | 57,80 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 1/1 1/7 | 98,50 ebzB | 98,50 B |
| dto. Silber-Prioritäten | 4 | 1/1 1/7 | 81,70 ebzG | 81,70 G |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 81,10 bzG | 81,00 ebzB |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 75,00 bz | — — |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 85,00 G | 85,10 G |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 82,40 G | 82,10 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,75 bzG | 100,80 B |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 94,10 G | 94,00 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | — — | 93,00 bz |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Rudolfsbahn de 1884 | 4 | 1/4 1/10 | 85,00 G | 84,50 bz |
| dto. Salzkammergutb. | 4 | 1/4 1/10 | 100,50 bzG | 100,50 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 68,20 G | 68,00 G |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 105,10 G | 105,10 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 98,90 G | 99,20 bz |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 89,50 bzG | 89,30 bzB |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 103,30 bz | 103,30 bz |
| dto. Eisenb. Silber 1889 | 4½ | 1/1 1/7 | 87,60 bz | 87,25 bz |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 99,60 bz | 99,50 G |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 102,20 bzG | 102,00 bzG |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 94,80 bz | 94,90 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 75,50 bz | 75,50 bz |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 95,60 bzG | 95,60 G |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 101,00 bz | 101,10 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/6 1/12 | 90,20 B | — — |
| Rybinsk-Bologoy | 5 | 1/5 1/11 | 97,25 bz | 97,40 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 94,40 G | 94,60 B |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 102,10 bz | 102,20 G |
| Warsch.-Wiener | 4 | 1/1 1/7 | 98,70 bz | 98,60 bz |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 95,80 bzG | 95,40 bz |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 15 | 85,40 G | 85,20 ebzG |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 96,30 G | 96,00 bzG |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 5 | 1/4 1/10 | 94,30 bz | 94,70 B |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/6 1/12 | 84,00 G | — — |
| Oregon Railway u. Nav.Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 94,20 B | 94,00 B |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | 107,40 G |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 108,60 G | 108,90 B |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | — — | — — |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 105,50 B | 105,00 bzB |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 93,60 G | 93,50 bz |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 113,70 bz | 113,60 bz |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 109,60 B | 109,60 B |
| dto. dto. III. | 6 | 1/6 1/12 | 107,00 B | 106,90 B |
| dto. dto. | 5 | 1/6 1/12 | 87,10 bzG | 87,25 bzG |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Anatol. Eisenb. | 5½ | 1/4 1/10 | 89,60 bzG | 89,30 bz |

## Bank-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|---|
| B.f.Sprit.-u.Prod.-Hdl. | 2⅓ | — | 1/1 | 72,50 G | 72,50 G |
| Berliner Kassenver. | 6 | — | 1/1 | 135,60 G | 135,50 G |
| dto. Handelsges. | 12 | 9½ | 1/1 | 158,00 bz | 156,00 ebzG |
| Berl.Prod.- u.Handlb. | — | — | 1/1 | abg. — — | abg. — — |
| Breslauer Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 106,00 bz | 106,30 bz |
| dto. Wechslerbk. | 7 | — | 1/1 | 103,30 G | 102,80 bz |
| Darmstädter Bank | 10½ | — | 1/1 | 153,60 bz | 153,70 bz |
| Deutsche Bank | 10 | — | 1/1 | 161,75 bzG | 162,00 bzB |
| dto. Genossensch. | 8 | 7 | 1/1 | 125,75 bzG | 125,50 ebzB |
| dto. Hypthbk. 60% | 6¼ | — | 1/1 | 112,60 G | 112,50 bzG |
| Disconto-Command. | 14 | 11 | 1/1 | 210,70 bz | 209,90 bz |
| Dresdener Bank | 11 | — | 1/1 | 156,00 bzG | 156,50 bz |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | — | 1/1 | 91,60 bzG | 91,70 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | — | 1/1 | 96,25 bz | 95,75 bzG |
| Internationale Bank | 8 | 6 | 1/1 | 107,00 bzG | 107,00 bzG |
| Leipziger Credit | 12 | — | 1/1 | 200,75 G | 200,75 G |
| Luxemburger Bank | 8 | — | 1/1 | 144,25 G | 144,30 G |
| Mitteld. Creditbank | 7 | — | 1/1 | 112,00 bzG | 111,75 bz |
| Nationalb. f. Dtschl. | 10 | 9 | 1/1 | 135,75 bz | 135,50 bz |
| Norddeutsche Bank | 12 | 8⅓ | 1/1 | — — | 152,00 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 86,50 bzG | 86,25 G |
| Oesterr. Credit | 10⅝ | 10⅝ | 1/1 | 173,90 bz | 173,20 bz |
| Petersbg. Discontob. | 19 | — | 1/1 | 182,35 bz | 181,25 bz |
| Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien | — | — | 1/1 | 106,50 G | 106,50 bzG |
| Pos. Provinz.-Bank | 6 | 6½ | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6½ | — | 1/1 | 122,20 bz | 122,50 bz |
| dto. Centr.-Bod.50% | 10 | — | 1/1 | 154,10 bzG | 154,10 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | 8 | — | 1/1 | 107,30 G | 107,30 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 8 | — | 1/1 | 114,00 G | 114,00 G |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6½ | 6½ | 1/1 | 121,40 G | 121,50 G |
| dto. von 1890 | — | — | 1/1 | — — | — — |
| Reichsbank | 7 | 8,81 | 1/1 1/7 | 140,90 bz | 140,90 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 6,2 | — | 1/1 | 86,40 bz | 86,00 bz |
| Sächsische Bank | 5 | — | 1/1 | 113,50 G | 113,20 bz |
| Schles. Bankverein | 8 | — | 1/1 | 120,60 bzG | 120,40 bzG |

## Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg.Elektr.(Edison) | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Allg.Häuserbau-Ges. | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Archimedes | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Berl. grosse Pferdeb. | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Berl. Bockbrauerei | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Berl. Charl. Bau | 4 | — | 1/1 | 145,20 bz | 145,00 bz |
| Bismarckhütte | 18 | — | 1/7 | 144,75 bzG | 141,75 bz |
| Bochum. Gussstahl. | 10 | — | 1/7 | 138,75 bz | 138,00 bz |
| Bresl. Act.-Br. St.-Pr. | 0 | — | 1/10 | 39,00 B | 39,00 B |
| dto. Oelfabrik | 4¾ | — | 1/6 | 105,10 bzG | 105,00 bzG |
| dto. Strassenbahn. | 6 | 6½ | 1/1 | 137,10 G | 136,75 G |
| dto. Wagenbau-G. | 12 | — | 1/1 | 172,40 bz | 171,90 bz |
| Brüxer Kohlenbau. | 7 | — | 1/1 | 102,75 bzG | 103,00 bzG |
| Donnersmarckhütte | 4 | 8 | 1/7 | 86,50 bz | 86,00 bz |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 4 | — | 1/7 | 77,25 bzG | 76,00 bzG |
| do.Bergb.6%Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 87,75 bzG | 85,00 bzG |
| Elekt. Glühl. Seel | 0 | — | 1/1 | 33,50 G | 33,10 bzG |
| Erdmannsd. Spinner. | 6½ | — | 1/1 | 91,00 bzG | 91,10 G |
| Façonschm. 5%St.Pr. | 7½ | — | 1/1 | 166,00 G | 165,10 G |
| Flöther Maschinen | 10 | — | 1/1 | 112,00 bzG | 112,00 G |
| Fraust. Zuckerfabr. | 0 | — | 1/9 | 110,10 G | 109,00 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 40 | — | 1/10 | 563,00 bzG | 559,25 bz |
| Giesel. Cementfabr. | 10 | 8½ | 1/1 | 115,00 B | 115,00 B |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 13 | — | 1/7 | 173,50 G | 170,00 bz |
| Gruson-Werk | 5 | — | 1/7 | 153,00 bzG | 151,00 bzG |
| Harpener Bergbau. | 15 | — | 1/7 | 184,00 bz | 182,80 bz |
| Hofmann Waggon. | 12 | — | 1/1 | 168,50 bz | — — |
| Hörder Hütten | 0 | — | 1/7 | 16,00 bzG | 16,25 bz |
| dto. dto. conv. | 0 | — | 1/7 | 23,50 bzG | 23,80 bz |
| dto. 5% St-Prior. | 5 | — | 1/7 | 56,25 bzG | 57,00 bzG |
| Inowrazl. Steins. | 0 | — | 1/1 | 41,75 bz | 41,75 bzG |
| KattowitzerBgb.-Ges | 10 | — | 1/4 | 127,00 bzG | 126,00 bzG |
| Kramsta. Schles. L. | 7½ | — | 1/9 | 130,00 bz | 130,10 bz |
| Lauchhammer conv | 13 | — | 1/7 | 145,10 bzG | 145,00 bz |
| Laurahütte | 11 | — | 1/7 | 132,25 bz | 130,00 bz |
| Märk.-Westf. Bergw. | 28 | — | 1/7 | 265,25 bzG | 264,00 bzG |
| NeufeldtMet.-W.-Fb. | 8 | — | 1/1 | 106,75 G | 106,75 G |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 8½ | — | 1/5 | 159,70 bz | 159,00 bzG |
| Nordd. Lloyd | 11¼ | — | 1/1 | 141,25 bz | 137,00 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | 10 | — | 1/7 | 124,00 B | 123,75 bzG |
| dto. Eisb.-Bed. | 6 | — | 1/1 | 85,00 bzG | 79,30 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | 14 | — | 1/1 | 149,50 bzG | 149,50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 10 | 8 | 1/7 | 114,50 bz | 114,00 B |
| Oppelner Cement | 7 | 6½ | 1/1 | 104,25 B | 104,00 bzB |
| Pongs'scheSpinnerei | 8 | — | 1/1 | 90,75 G | 90,75 G |
| Porzell. Königszelt | 14 | — | 1/7 | — — | — — |
| Posener Sprit-A.-G. | 4 | — | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | — | 1/7 | 67,50 bz | 64,50 bzG |
| Renner u. Co. Spinn. | 7,8 | 6½ | 1/1 | 101,00 G | 101,00 G |
| Rhein.Anthracitwke. | 10 | — | 1/7 | 106,50 bzG | 104,00 bzG |
| Schering | 18 | 19 | 1/1 | 264,50 G | 260,00 bz |
| Schles. Dampf.-C. | 7 | — | 1/1 | 112,25 bzG | 112,25 G |
| dto. Gas-A.-G. | 6⅔ | — | 1/1 | 112,50 G | 112,50 G |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 57,75 bzG | 56,25 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 14½ | 10½ | 1/1 | 134,50 bzG | 136,50 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 13 | — | 1/1 | 186,40 bz | 185,60 bzG |
| dto. 4½% St.-Pr. | 13 | — | 1/1 | 186,40 bz | 185,60 bzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 12 | — | 1/10 | 241,00 bzG | 238,75 bzG |
| Schwartzkopff | 16 | — | 1/7 | 265,75 bzG | 262,75 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | 7 | — | 1/7 | 61,00 bzG | 62,00 bz |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 4 | — | 1/10 | 121,75 bz | 121,75 bz |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 33⅓ | — | 1/1 | 1900 G | 1900 G |
| Obligationen. | Rückzhlb. | | | | |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | — — | — — |

## Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 27. | vom 28. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 3½ | — — | 168,55 bz |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 3½ | — — | 167,90 G |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3½ | — — | 80,70 bz |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 3 | — — | 20,38 bz |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 3 | — — | 20,24 bz |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | — — | 80,65 G |
| New-York vista. | 5 | — — | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 4½ | 237,50 bz | 237,00 bz |
| dto. dto. 3 M. | 4½ | 236,60 bz | 235,70 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 176,75 bz | 176,75 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 175,85 bz | 176,25 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | — — | 79,95 G |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | — — | 80,40 G |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 4½ | 237,80 bz | 236,70 bz |

Bank-Discont 3%. — Lombard 3½ resp. 4%.
Privatdiscont 2⅝% bz.

## Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per März. | Per April. |
|---|---|---|
| Disconto-Command. | 209,12 | — — |
| Dortmunder Union | 75,00 | — — |
| Laurahütte | 128,25 | — — |
| Oesterr. Credit | 172,62 | — — |
| Franzosen | 107,87 | — — |
| Lombarden | 57,37 | — — |
| Russische Noten | 237,00 | — — |
| Marienburg-Mlawka | 64,12 | — — |
| Südpr. Ostbahn | 88,62 | — — |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.